

	<p>Object: Scherbe mit gekerbter Fadenauflage</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Collection: Historische Glasfragmente</p> <p>Inventory number: o. Inv. Nr.</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Description

Fragment eines Hohlglases aus entfärbtem, nahezu farblosem Glas mit eingekerbter, sehr sorgfältig gearbeiteter Fadenauflage, korrodiert und irisert.

Die Scherbe stammt vom ehemaligen Areal der Angermünder Burg und kam bei Erdarbeiten zutage. Gläser mit Fadenauflagen, die mit Riefen versehen wurden, finden sich bereits im 16. Jahrhundert in vielfältigen Formen. Am bekanntesten dürften die sogenannten Passgläser sein, deren Wandung mit Fadenauflagen in gleichmäßigen Abständen, in "Pässe" strukturiert sind, die bei Trinkspielen exakt "getroffen" werden mussten. Doch auch diverse Varianten von Nuppenbechern und Kelchgläsern mit diesem Dekorelement sind aus dieser Zeit überliefert (Baumgartner/Krueger, Phoenix, 1988, Kat. 402, 436, 445, 472, 512). Neben einer schmückenden Funktion erfüllten die gerieften Fadenauflagen zudem eine haptische Funktion. [Verena Wasmuth]

## Basic data

Material/Technique:	Glas / in Hilfsmodell geblasen, ofengeformt
Measurements:	1,8 cm x 2,5 cm, Wandungstärke 0,15 cm

## Events

Created	When	16. century
	Who	
	Where	Margraviate of Brandenburg
Found	When	2000-2003
	Who	Verein für Heimatkunde Angermünde
	Where	Burg Angermünde

## Keywords

- Bodenfund
- Formglas
- Fragment
- Glass container
- Sherd